Juzlem Leonie Kendigül

Kandidatur als stellvertretende Schatzmeisterin

Hallo zusammen,
seit Anfang des Jahres bin ich Teil unserer Partei, und seitdem habe ich unglaublich viel gelernt und mitgenommen.

Besonders geprägt haben mich dabei die Gespräche mit Menschen an den Haustüren, die Infostände am 1. Mai sowie auf Straßenfesten, das Organisieren und Mitwirken bei Demonstrationen wie „Stoppt den Genozid in Gaza“ in Hannover und die Begleitung der gemeinsamen Anreise zur Großdemonstration in Berlin.

Zusätzlich bin ich in unserem Studierendenverband (SDS) aktiv und kümmere mich dort unter anderem um die Finanzen. Besonders wichtig ist für mich die politische Bildung und die aktive Einbindung in Bewegungen wie Widersetzen, mit der wir uns in Gießen am 29.11. den Nachwuchsfaschist*innen der AfD entgegenstellen werden.

Die Krisen, die wir erleben, sind menschengemacht, und ich bin überzeugt:
Wir können sie gemeinsam überwinden!
Dafür braucht es eine Linke mit starken, handlungsfähigen Strukturen –
und um diese Stärke weiter auszubauen, kandidiere ich als stellvertretende Schatzmeisterin.

Für meine Arbeit habe ich drei zentrale Anliegen:

1. Der Basis den Rücken freihalten.
Durch eine solide Finanzierung unserer Projekte und eine gute Koordinierung unserer Strukturen können wir langfristig wirksam sein. Gerade die gute Basisarbeit hat mich für die Linke begeistert. Eine emanzipatorische und organisierende Arbeit in der Nachbarschaft ist das Herzstück unserer politischen Praxis –
und für mich ein selbstverständlicher Teil der Vorstandsarbeit.

2. Menschen mit Migrationsgeschichte stärker in unsere politische Arbeit einbinden.
Menschen, die in unserer Gesellschaft häufig übersehen oder bewusst zurückgelassen werden, sollen mehr Raum, Sichtbarkeit und echte politische Teilhabe erhalten.
Dies möchte ich unter anderem durch die aktive Unterstützung der Landesarbeitsgemeinschaft Migrantische Linke – LINKS*KANAX Nds. stärken.

3. Die Perspektive junger Menschen stärken.
Auch die Jugend ist stark von gesellschaftlichen Krisen betroffen: steigende Mieten, Wehrpflicht, Kürzungen und außenpolitische Konflikte belasten viele. Umso wichtiger ist es, ihre Energie zu fördern und Beteiligung durch verlässliche und zugängliche Angebote zu stärken.

Mit meiner Motivation, meiner Erfahrung in der Basisarbeit und dem SDS möchte ich unsere gemeinsame Arbeit voranbringen, die Stadtteilarbeit stärken und die Linke als klare, solidarische Kraft weiter ausbauen. Ich freue mich darauf, meine Fähigkeiten einzubringen und gemeinsam mit euch die Zukunft unserer Partei und unserer Stadt aktiv zu gestalten.